

Frage: IPA in mit Power Apps -> wie wird "code" dokumentiert?

Low-/No-Code Arbeiten sind immer wieder eine Herausforderung. Da es keinen Code gibt (oder nur wenig) ist dort das Konzeptionelle im Vordergrund

Guten Tag Im Kriterium A1 müssen die Kand. die PM selbst wählen und begründen. "Der Betrieb nutzt dies" / "Wir verwenden dies im Betrieb" ist nicht zulässig. Was wäre eine zulässige Begründung, wenn der/die Kand. seitens Betriebs nie was anderes nutzte?

Auch wenn nicht im Betrieb, dann in der GIBB wurde mindestens Hermes und Scrum verwendet.

Wie sieht's mit der KI-Nutzung aus? Muss diese deklariert werden? Und wenn ja: wie?

Bitte schau dir die Standardkriterien im Teil A an. Dort ist das «Was» spezifiziert. Das Wie: gemäss üblichen Vorgehensweisen, wie Referenzen dokumentiert werden sollten. Ich würde das Arbeitsjournal empfehlen

Muss die Nutzung von KI auch für die sprachliche Korrektur deklariert werden?

Grundsätzlich ist das ein Hilfsmittel ...ich würde das im Arbeitsjournal erwähnen

ist dann die Begründung "die PM wird von der Kand. präferiert da sie am besten bekannt ist und am meisten genutzt wurde" valid? 😊

Nein ...jede PMM hat ihre Vor- und Nachteile und kann entsprechend eingesetzt werden.

Wann kann man den Grobbeschrieb einreichen?

Da der Mandant nach neuer BiVO noch nicht fertig ist, würde ich mit Ende November rechnen

Krit. A4 Zeitplan gemäss PM. Zeitplan verlangt Stundenblöcke. Scrum würde kein klassisches Soll/Ist voraussetzen. Daher nur IST erfassen? (Richtet sich sonst nicht nach gewählter Projektmethode, Widerspruch Punkt 3)

Scrum ist grundsätzlich eine Herausforderung ...wie am Infomeeting erwähnt, würde ich mich nicht für Scrum entscheiden (obwohl erlaubt)

Gibt es für den Grobbeschrieb eine Vorlage?

Nein (mindestens wüsste ich nichts davon)

Ist es möglich, dass der Kandidat die fehlgeschlagene Arbeit unseres Lernenden, der letztes Jahr die IPA nicht bestanden hat, fortsetzt?

Falls das die IPA-Kriterien erfüllt und durch die Validierung kommt, ja

Wie gehe ich damit um, wenn während meiner Abschlussarbeit Probleme auftreten, die ich als Absolvent selbst nicht beheben kann, sei es aufgrund von firmeninternen Prozessen oder anderen externen Faktoren?

Die Aufgabenstellung muss so gewählt werden, dass dies nicht vorkommen darf

Was muss der Grobbeschrieb enthalten. Gibt es da Vorgaben?

Der Grobbeschrieb gibt lediglich die Richtung vor ...der Detailbeschrieb beschreibt die Aufgabe

Grobbeschrieb: ist dies immer noch so, Titel inkl. 2-3 Sätze zum Thema?

ja ...dürfen auch mehr als 3 Sätze sein

es wurden schon viele IPA mit Scrum gemacht. Eine neue PM zu wählen nur für die IPA macht ja nicht Sinn. Daher die Frage wie man das Kriterium am besten erfüllen kann/mit diesem Widerspruch arbeiten soll damit man überhaupt Gütestufe 3 erreichen kann

Ich würde das Ist in Stunden beschreiben ...mit dem HEX beim ersten Besuch fixen

Bezüglich Wahlkriterien: Am Infoanlass wurde gesagt 2 Kriterien aus HKB A, 8 Kriterien aus HKB A-H. Im neuen Dokument "Bewertungskriterien_Einsatz_TeilA" steht 2 Kriterien aus HKB A-C, 8 Kriterien aus HKB D-H. Welche Information stimmt nun?

die in Bewertungskriterien_Einsatz_TeilA

In der Dokumentenvorgabe wird die Dokumentation der Risiken verlangt (also z.B eine Risikomatrix), dazu gibt es aber kein Bewertungskriterium. Wie ist das zu verstehen?

in der aktuellen? ...die Risiken und deren Dokumentation richtet sich nach der PMM

Wann ist es möglich, das IPA-Thema einzureichen, oder ist es nur für die grobe Beschreibung gedacht?

das Thema ist im Grobbeschrieb

Wie wissen wir, wann wir den Grobbeschrieb einreichen können?

Schaut Ende November rein

Frage: Wie wissen wir, wann wir den Grobbeschrieb einreichen können?
Benachrichtigung?

siehe oben

Krit. A 15 Ist Instruktion = Schulung der User? Reicht als Nachweis ein Termin im Kalender und ein Ablaufplan der Schulung? (Handbuch ist ein separates Kriterium)

Ich würde einen Ablaufplan liefern und eine entsprechende Planung

Da Code in Power Apps durch "customizing" von Views, Forms, Tabellen etc. ersetzt wird und in Power Automate durch Flows: Soll der Kandidat Screenshots von diesen Einstellungen als Ersatz für den Code der IPA Doku anhängen?

ja, das habe ich gemeint

Muss ein Auszug aus dem Chat GPT im Arbeitsjournal beigelegt werden.

Nein, nur dass er verwendet wurde und wofür

Da Code in Power Apps durch "customizing" von Views, Forms, Tabellen etc. ersetzt wird und in Power Automate durch Flows: Soll der Kandidat Screenshots von diesen Einstellungen als Ersatz für den Code der IPA Doku anhängen?

fyi ...bei den Low-/No-Code Arbeiten wird die Herausforderung in der Definition der Aufgabe liegen, sodass diese validiert wird

Gibt es kein fixes Datum oder so wo wir dann den Grobbeschrieb einreichen können.
Oder werden wir eine Meldung per Mail erhalten, wenn es soweit ist?

Nein, es gibt kein Datum. Eine Mail können wir sicher prüfen ...reinschauen kostet nichts

Eignen sich die Kriterien C2 und C3 auch für Datenbankerweiterungen bei bestehenden Applikationen? (obwohl schon vieles vorgegeben ist und nicht mehr "neu begründet" werden kann)

Ich würde meinen ja: auch bei einer Erweiterung müssen all die Punkte beachtet und erfüllt werden. Eventuell sogar noch bereits bestehende Objekte angepasst und modelliert werden

So wie ich es verstanden habe muss die Nutzung von KI nur in den Arbeitsjournal erwähnt werden, stimmt das so?

Ja, da dort jeder Tag beschrieben wird und somit auch die Möglichkeit bietet, den Einsatz zu erwähnen

Im Livestream letztens wurde mitgeteilt, dass wenn man ChatGPT braucht es nicht erwähnen muss, aber im Nachhinein hiess es man sollte es trotzdem erwähnen da es in den Kriterien so steht. Sollen wir es nun erwähnen oder nicht? Und reicht es wenn man es im Arbeitsjournal und in den Quellen erwähnt?

Im Livestream war meine Aussage leider fehlerhaft. Es gibt ein Standardkriterium, welche dies explizit verlangt. Betreffend dem Wo das erwähnt werden muss siehe oben

Im Livestream letztens wurde mitgeteilt, dass wenn man ChatGPT braucht, es nicht erwähnen muss, aber im Nachhinein hiess es man sollte es trotzdem erwähnen da es in den Kriterien so steht. Sollen wir es nun erwähnen oder nicht? Und reicht es, wenn man es im Arbeitsjournal und in den Quellen erwähnt?

Im AJ erwähnen. Da bist du auf Nummer sicher.

Im Livestream letztens wurde mitgeteilt, dass wenn man ChatGPT braucht, es nicht erwähnen muss, aber im Nachhinein hiess es man sollte es trotzdem erwähnen da es in den Kriterien so steht. Sollen wir es nun erwähnen oder nicht? Und reicht es wenn man es im Arbeitsjournal und in den Quellen erwähnt?

KI-Nachweis wird in zwei Kriterien erwähnt. Ich würde nach denen gehen (A2 Punkt 3 und Doc7 Punkt 6)

Dokumentiere ich dann andere Internetquellen und zum Beispiel Grafiken auch nur im Arbeitsjournal. Und muss zum Beispiel ein ganz klarer Verweis auf die Grafik in das Arbeitsjournal?

Ich würde das AJ dafür nutzen. Dort findet auch die Auseinandersetzung mit den Hilfestellungen statt ...und das ist eine

Bei Hilfestellungen sollte die Quelle so angegeben werden, dass dies grad zum Gesuchten führt (falls möglich)

Das heisst das Quellenverzeichnis, Abbildungsverzeichnis usw. fallen also weg?

Nein, warum?

Die Verzeichnisse stellen "nur" einen Zusammenzug der entsprechenden Elemente dar ...und der Beschrieb einer Grafik (Legende) ist nicht die Quelle der Grafik

Kriterien: bin nicht mehr sicher ob dies kam.

Kann man diese immer noch anpassen?

ja, aber nicht alle

Du kannst auch wie bisher, eigene erfassen

Darf als Quelle für eine Grafik etc. auch angegeben werden "Interne Firmendokumentation/Firmenwiki" oder ist das zu oberflächlich? Dies ist von aussen und für HEX/NEX nicht zugänglich.

Ich würde hier die Quelle mitgeben, auch wenn nicht von Extern erreichbar

Dann muss man ein Abbildungsverzeichnis machen, auch wenn es nirgends in den Dokumenten / Kriterien explizit gefordert wird? (Nur die Beschriftung der Bilder ist vorgegeben)

Ein Abbildungsverzeichnis gehört für mich zu einem grösseren Dokument ...auch wenn nicht explizit verlangt

Bei welchen Teil würde diese kommen (Abbildungsverzeichnis u.s.w)? Bei den letzten Jahren, war es im dritten Teil.

Gehört für mich in den Anhang (Kapitel innerhalb der Doku)

Ich weiss nicht ob die Frage schon gestellt wurde: Warum gibt es kein separates Testkriterium für Plattformen, wie es bei Systemtechniker und Anwendungsentwicklern der Fall ist?

Das sind jetzt Unterpunkte innerhalb einiger Kriterien

Ein wichtiger Bestandteil beim ersten Expertenbesuch ist, dass gemeinsam geschaut wird, ob alle Beteiligten die Bewertungskriterien gleich interpretieren und allfällige Differenzen geklärt werden. Nun haben sehr viele Kriterien geändert und es ist nicht unwahrscheinlich, dass der HEX eine andere Meinung hat. Können diese noch angepasst werden?

Hier wäre das Ziel, dass dies während der Validierung erfolgt, wo der Hauptexperte auch beteiligt ist. Nach dem Start der IPA kann das nicht mehr angepasst werden

Der Einreichungstermin für Repetenten ist auch der 19.1.2025 (resp. 17.1.)?

Müsste auf allen Mandanten gleich sein

Müssen allfällige Dokumente zu Firmenstandards/Conventions vor der Validierung der Aufgabenstellung hochgeladen werden, oder kann dies auch nach der Validierung noch erfolgen da es primär dem HEX dient?

Da der HEX an der Validierung beteiligt ist und der VEX dies mit der Aufgabe validiert, muss das mit der Eingabe des Detailbeschriebs mitgeliefert werden

Haben wir am Schluss auf alle Protokolle der Fragenrunden (1 bis 3) zugriff. Auch wenn wir nicht an allen teilgenommen haben?

Ja, im Dokumentenpool auf PkOrg

Ist das Kriterium A16 "Evaluation" quasi ein Variantenentscheid? Wenn ja, für das ganze Projekt oder nur ein Teil davon?

Ja, kann für Beides verwendet werden

Kriterium A5: Es erfolgte eine periodische Risiko- und Problemüberprüfung. Bei einem allfälligen Eintreten eines Risikos oder Problems wurde professionell darauf reagiert. Es besteht hierzu ein schriftlicher Nachweis. Kann die periodische Überprüfung im Arbeitsjournal nachgewiesen werden? Was für andere Möglichkeiten gibt es noch?

*Ich habe meine Mühe damit, da das so eigentlich nur in den klassischen PMM vorkommt
(Hermes & Co.) ...bei einer anderen PMM würde ich das als einen Task fürs Daily
mitnehmen*

...und entsprechend im Protokoll zum Daily aufführen

Also im Arbeitsjournal?

*kann sein, jedoch auch im Anhang als Protokoll möglich und im AJ lediglich ein Vermerk
dazu*

Da es anscheinend keine weiteren Fragen gibt, wünsche ich allen einen schönen Abend
und eine gelungene IPA